



## Durchschnittliche Nettomietpreise in CHF/m<sup>2</sup> nach Wohnungsgrösse und Bauperiode, Stadt St.Gallen und innerstädtische Quartiergruppen, Zeitraum 2018-20

<b>Quelle:</b>	Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung
<b>Tabelle:</b>	<a href="#">Mietpreise CHF/m<sup>2</sup></a>
<b>Hinweis</b>	Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2019-21: Frühjahr 2023 Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren. Informationen zu den Quartiergruppen sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden: <a href="#">Quartiergruppen</a>

### Wohnungsnettomietpreise (Strukturerhebung) (I\_120)

Der Wohnungsnettomietpreis umfasst den monatlich fälligen Mietzins ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser, etc. Für die Auswertung werden Miet- und Genossenschaftswohnungen berücksichtigt.

Die Angaben zu den Wohnungsnettomietpreisen stammen aus den ab dem Jahr 2010 jährlich durchgeführten Strukturerhebungen. Die Strukturerhebung basiert auf einer Stichprobe der Personen der ständigen Wohnbevölkerung, die mindestens 15 Jahre alt sind und in Privathaushalten leben. Diese Stichprobe umfasst schweizweit mindestens 200'000 Personen, wobei ein Teil der Kantone eine Erhöhung der Stichprobe auf ihrem Gebiet finanziert, um damit die Genauigkeit der Ergebnisse zu verbessern. Die Ergebnisse werden sowohl auf Ebene von Personen wie auch von Privathaushalten produziert, wobei die in einer Wohnung zusammenlebende Personengruppe als ein Privathaushalt gilt. Die Wohnungsnettomietpreise stellen eine Auswertung auf Ebene der Privathaushalte dar.

Die auf Basis der Strukturerhebungsdaten produzierten Informationen unterliegen einem Stichprobenfehler und sind deshalb als Schätzungen zu interpretieren. Der Stichprobenfehler der Schätzwerte wird durch Vertrauensintervalle auf Basis einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent ausgewiesen. Beispiel: Schätzwert = 130 mit einem Vertrauensintervall von +/- 7: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent liegt der wahre Wert zwischen 123 und 137.

Bei der hier vorliegenden Auswertung der Strukturerhebung wurden die Stichproben von jeweils drei aufeinanderfolgenden Erhebungsjahren zusammengenommen (sogenanntes Pooling), wobei den einzelnen Personen nur jeweils ein Drittel ihres Gewichts zubemessen wurde. Durch diese Vergrößerung der Datengrundlage kann der Stichprobenfehler verringert werden und eine detailliertere Auswertung erfolgen. Die Zahlen beziehen sich damit auf den Zeitraum 2018 bis 2020. Aufgrund methodischer Änderungen ab dem Jahr 2018 im Bereich der Erhebungsmethode enthalten die kumulierten Daten einen Zeitreihenbruch. Zeitreihen sind daher vorsichtig zu deuten.

Die Ausgaben für Wohnen und Energie machen 2019 laut Haushaltsbudgeterhebung des BFS in einem durchschnittlichen Schweizer Privathaushalt gut 14 Prozent des Bruttoeinkommens und über ein Viertel der Konsumausgaben aus. Die Höhe und Entwicklung der Mietpreise spielen deshalb eine wichtige Rolle für die Lebenshaltungskosten.

### Bedeutung



**Wohnungsfläche (GWS)  
(I\_208)**

Die Wohnfläche ist definiert als die bewohnbare Fläche der Wohnung in Quadratmetern. Als Wohnfläche ist die Summe der Flächen sämtlicher Zimmer, Küchen, Kochnischen, Badezimmer, Toilettenräume, Abstellräume, Gänge, Veranden etc. einer Wohnung erfasst. Zusätzliche separate Wohnräume (z.B. offene Balkone, Terrassen, nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschossräume) fallen nicht darunter. Fehlt die Angabe zur Wohnungsfläche, so wird diese mit Imputationsverfahren geschätzt. Der Anteil der fehlenden Angaben variiert zwischen den Gebietseinheiten in starkem Masse. Die Angabe zur Wohnfläche stammt aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

**Bedeutung**

Die Wohnungsfläche gibt an, in welchem Umfang der Bevölkerung eines Gebietes Wohnraum zur Verfügung steht. Je nach Wohnungsflächenbedarf je Einwohnerin und Einwohner, können mit der gleichen Fläche die Wohnbedürfnisse ganz unterschiedlich grosser Personengruppen befriedigt werden.



## Durchschnittliche Nettomietpreise in CHF/m<sup>2</sup> nach Wohnungsgrösse und Bauperiode, Stadt St.Gallen und innerstädtische Quartiergruppen, Zeitraum 2018-20

Quelle: Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturhebung

BFS-Code	Alle Miet- und Genossenschaftswohnungen		nach Wohnungsgrösse:							
			bis 50 qm		51-80 qm		81-120 qm		mehr als 120 qm	
	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*
17 Kanton St. Gallen	14.2	±0.1	22.3	±0.4	16.2	±0.1	13.7	±0.1	10.8	±0.2
3203 Stadt St. Gallen	14.7	±0.2	22.9	±0.7	15.8	±0.2	13.7	±0.2	11.3	±0.5
Winkeln	13.9	±0.6	***21.1	±3.1	15.2	±1.3	13.5	±0.6	***11.1	±1.5
Bruggen	14.5	±0.4	24.2	±2.0	15.7	±0.7	13.8	±0.4	10.2	±1.3
Lachen	13.9	±0.6	22.2	±2.1	15.4	±0.8	12.6	±0.5	***10.4	±1.4
Rosenberg	15.3	±0.7	***19.9	±1.6	16.5	±1.1	14.6	±0.8	***12.7	±2.2
Riethuesli	14.5	±0.8	***22.2	±2.6	15.3	±1.1	12.9	±0.7	***9.5	±1.3
St.Georgen	15.2	±0.7	***20.8	±1.9	15.5	±1.0	15.0	±0.8	***11.3	±2.2
Innenstadt	16.8	±1.0	***26.6	±3.1	17.4	±1.5	14.5	±1.3	***11.6	±1.9
St.Jakob	15.1	±0.9	***24.7	±3.0	***17.9	±1.5	13.7	±1.1	***12.2	±1.4
Linsebuehl-Dreilinden	14.4	±0.8	***23.0	±2.4	15.8	±0.9	13.8	±0.9	***9.2	±1.5
Rotmonten	15.0	±1.6	***28.0	±4.9	***17.4	±2.9	***14.9	±1.7	***12.5	±2.7
Langgass-Heiligkreuz	14.6	±0.5	***22.5	±3.2	15.0	±0.6	13.9	±0.6	***11.9	±1.5
St.Fiden	14.8	±0.5	23.0	±2.0	15.4	±0.6	13.3	±0.6	***11.7	±1.5
Notkersegg	14.0	±1.3	***23.7	±7.3	***18.5	±2.2	***13.1	±1.1	***11.4	±2.5
Neudorf	14.8	±0.4	***23.3	±4.1	16.1	±0.7	13.6	±0.4	***12.1	±2.0

VI: Vertrauensintervall.

X: Ergebnisse mit weniger als 5 Beobachtungen werden nicht publiziert.

\*\*\*: Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Schätzwerte sind besonders unsicher.

BFS-Code	Alle Miet- und Genossenschaftswohnungen		nach Bauperiode:											
			bis 1945		1946-1970		1971-1990		1991-2000		2001-2010		ab 2011	
	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*	CHF/m <sup>2</sup>	± VI(95%)*
17 Kanton St. Gallen	14.2	±0.1	13.3	±0.2	14.0	±0.2	13.7	±0.2	14.1	±0.2	14.8	±0.3	16.5	±0.2
3203 Stadt St. Gallen	14.7	±0.2	14.5	±0.3	14.2	±0.3	14.1	±0.4	15.3	±0.8	15.8	±0.5	17.7	±0.5
Winkeln	13.9	±0.6	***13.0	±2.1	12.5	±0.9	***12.9	±1.1	***13.4	±1.9	***16.0	±1.2	***17.2	±1.1
Bruggen	14.5	±0.4	14.3	±1.0	13.5	±0.9	13.6	±0.6	***16.8	±1.9	15.1	±0.9	17.0	±0.8
Lachen	13.9	±0.6	13.8	±0.7	13.3	±1.0	13.9	±2.3	***18.0	±2.9	***14.5	±1.6	***15.2	±1.9
Rosenberg	15.3	±0.7	14.7	±0.9	14.6	±1.6	***14.1	±1.8	X		***15.9	±1.6	***19.0	±1.1
Riethuesli	14.5	±0.8	14.5	±1.3	14.5	±1.3	***12.8	±1.7	X		***14.1	±1.7	X	
St.Georgen	15.2	±0.7	15.2	±1.0	14.6	±1.0	***13.6	±2.2	***16.1	±2.3	***16.6	±1.9	***23.0	±3.1
Innenstadt	16.8	±1.0	15.9	±1.2	***20.2	±3.1	***19.6	±3.5	***20.3	±2.3	X		X	
St.Jakob	15.1	±0.9	14.7	±1.2	***14.9	±1.9	***16.4	±2.7	X		X		X	
Linsebuehl-Dreilinden	14.4	±0.8	14.6	±0.9	13.4	±1.9	***14.6	±0.6	***12.5	±3.9	***15.3	±2.3	***20.1	±2.4
Rotmonten	15.0	±1.6	***15.6	±2.0	***13.2	±2.1	***16.7	±4.9	X		X		***23.9	±4.3
Langgass-Heiligkreuz	14.6	±0.5	14.1	±0.8	14.4	±0.8	***15.5	±2.5	***15.1	±2.3	***15.9	±0.8	***16.0	±0.9
St.Fiden	14.8	±0.5	14.5	±0.7	14.2	±0.9	14.2	±1.6	***17.2	±1.5	***16.5	±0.8	***19.1	±1.9
Notkersegg	14.0	±1.3	***12.1	±3.5	***15.9	±3.4	***14.3	±2.4	***14.2	±1.7	***13.6	±2.4	X	
Neudorf	14.8	±0.4	***16.4	±2.7	14.8	±0.7	13.7	±0.6	***13.8	±1.2	***18.3	±1.4	***17.6	±1.0

\* VI = Vertrauensintervall

X: Ergebnisse mit weniger als 5 Beobachtungen werden nicht publiziert.

\*\*\*: Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Schätzwerte sind besonders unsicher.